

Kath. Öffentliche Bücherei
Cornelia Weg
53572 Unkel

köb !!!\

Neuerwerb des Monats: P. Müller, R. Wieland: „Die Jahre sind mein Lebensglück – Schriftsteller über das Alter“, Knesebeck-Verlag, München 2008

Kategorie: Unterhaltungsliteratur

Zum Inhalt: „Ich kann es nicht leugnen: der Weltschmerz, die Hysterie, das Geschrei, die Generation der Heulsusen – mich erbittert das. Ich habe in meinen Büchern immer versucht, einem tiefinnerlichen Glauben Ausdruck zu geben – dem Glauben an den Lebensmut. Mut, das Leben zu leben und das Beste daraus zu machen, komme, was da wolle.“ Dieses schrieb die große amerikanische Romanautorin Hedwig (Vicki) Baum und stellte klar, was es für sie bedeutete, älter zu werden: vorangehen und nicht hängen lassen. - Es ist packend zu lesen, wie in diesem Buch siebzehn große Schriftsteller mit Weisheit, Humor und Scharfsinn davon erzählen, wie man neugierig auf das Leben bleiben kann und was das Lebensglück ausmacht. „Sollte ich hundert je erleben, wird meine Seele auch dann noch in kurzen Hosen herumlaufen“, sagt Vladimir Nobokov und deutet den innerlichen Lausbuben an. Auch Henry Millers „Ich will im Meer des Lebens treiben wie der Fisch im Wasser“ und Astrid Lindgrens „Ich bin immer auf Bäume geklettert – und auf Dächer!“ lassen die Frische erblicken, die sie sich bis ins hohe Alter erhalten haben. „Ich sitze nicht da und sage „Oje, jetzt bist du wieder einen Tag älter geworden“, ich nehme das mit aller Ruhe hin.“ Es will scheinen, dass die Geborgenheit und Freiheit ihrer Kindheit ihr Gelassenheit und Kraft fürs Alter schenkten.

Empfehlung: Petra Müller und Rainer Wieland haben bewegende Zeugnisse von großen Dichtern zusammengetragen, die sich trotz schwindender Körperkräfte und einer zunehmenden Dominanz der Erinnerungen bis ins hohe Alter ihre geistige Schaffenskraft und Frische bewahrten. Von der Neugierde auf und dem Spaß am Leben zeugen auch die vielen Fotografien, die das Buch ergänzen: eine Huldigung an das Alter und zugleich an die Schönheit des Lebens. Faszinierend!

Rezension: Alfons Keuter